



4. Nacht des Wissens

29. Oktober 2011, 17 – 24 Uhr



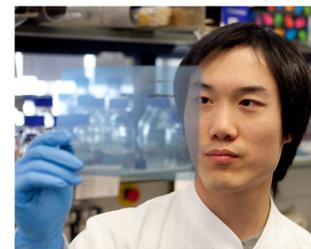
Heinrich-Pette-Institut, Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie Martinistraße 52, Gebäude N63, 20251 Hamburg

Das Heinrich-Pette-Institut (HPI) – Partner bei der Erforschung und Bekämpfung von Virusinfektionen

Mehr als 80 Wissenschaftler/innen erforschen am HPI weltweit verbreitete Viren, die Menschen infizieren. Wie entstehen bestimmte Viruserkrankungen? Was beeinflusst den Krankheitsverlauf? Was macht bestimmte Viren besonders aggressiv und krankheitserregend? Wie verursachen Viren Krebs? Wie können sich Viren lebenslang im Menschen verstecken?

Die HPI-Forscherinnen und Forscher untersuchen, welche molekularen Mechanismen die Entstehung und den Verlauf viraler Erkrankungen beeinflussen. Durch diese Forschung deckt das HPI wichtige Viren ab, die pro Jahr über 3 Millionen Todesfälle verursachen und weltweit die meisten Infektionen auslösen.

Das Ziel ist es, durch Grundlagenforschung Viruserkrankungen zu verstehen und neue Ansatzpunkte für verbesserte Therapien und Technologien zu entwickeln. Auf diese Weise sollen neue Behandlungsmöglichkeiten für Viruserkrankungen wie AIDS, Grippe und Hepatitis entstehen, aber auch für Infektionen mit Herpes-, Polyoma- und anderen DNA-Viren, die Krebserkrankungen oder andere klinische Probleme verursachen.



Vortragsreihe "Faszination Virusforschung" im Ferdinand-Bergen-Auditorium

17:00 Uhr: Was sind Viren?

Dr. Adam Grundhoff

17:45 Uhr: Influenza - was macht Grippeviren gefährlich?

Dr. Gülsah Gabriel und Mitarbeiter

18:30 Uhr: Neue Therapiestrategien gegen HIV/AIDS

Prof. Joachim Hauber und Mitarbeiter

19:15 Uhr: Herpesviren: Infektionserreger als lebenslange Begleiter

Prof. Wolfram Brune

20:00 Uhr: Viren und Krebs

Prof. Thomas Dobner

20:45 Uhr: Wenn das Blut krank wird

Dr. Maike Täger

21:30 Uhr: Viren und Lebererkrankungen

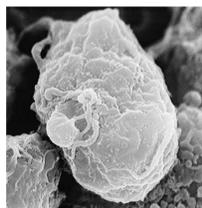
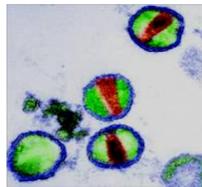
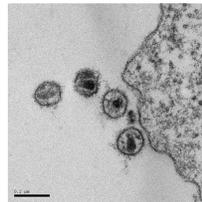
Prof. Hans Will

22:15 Uhr: Influenza - was macht Grippeviren gefährlich?

Dr. Gülsah Gabriel und Mitarbeiter

23:00 Uhr: Viren und Krebs

Prof. Thomas Dobner



Mitmachen und Experimentieren - Laboralltag zum Anfassen

17:00 bis 24:00 Uhr, fortlaufend alle 30 min.,
Dauer: 30 Min

Wir laden Sie zum Mitmachen ein!
Kleine Experimente, die Sie unter Anleitung selbst durchführen dürfen, geben Ihnen Einblick in die Arbeitsweise von Virologen und Tumorbologen. Sie mikroskopieren, pipettieren, reinigen DNA und erfahren, wie DNA und Proteine untersucht werden.



Aktionen für Kinder

Experimentieren und Basteln mit Kindern

Lasst Euch verführen in die spannende Welt der Biologie und Chemie-Magie. Einfache Experimente und Bastelaktionen laden zum Mitmachen ein.

17:00 - 21:30 Uhr fortlaufend, Mitmach-Aktion,
Seminarräume EG

Mikroskopieren mit Kindern

Was lebt denn da im Käse? Entdeckt unter dem Mikroskop winzig kleine Krabbeltiere, die in einem besonderen Käse heimisch sind. In Würchwitz (Sachsen-Anhalt) entsteht der "Mellnkase", den Millionen winzig kleiner Käsemilben reifen lassen. Bei uns könnt Ihr sie im Mikroskop beobachten.

17:00 - 24:00 Uhr fortlaufend, Mitmach-Aktion,
1. UG



und....

Blick hinter die Kulissen

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen eines hochmodernen Forschungsinstituts!
18:00 Uhr, 20:00 Uhr, 22:00 Uhr, Führung

Arbeiten im Biologischen Sicherheitslabor

Wie arbeiten Forscher mit gefährlichen Viren? Testen Sie die Schutzkleidung für Arbeiten der Sicherheitsstufe 3!
17:00 -24:00 Uhr, Demonstration

Hochauflösende Licht- und Elektronenmikroskopie

Wir demonstrieren die neuesten Hightech-Mikroskope und ermöglichen Ihnen faszinierende Blicke in die Nanowelt.
17:00 – 24:00 Uhr